

Recherche Bericht Durlangen

Vergangenen Freitag, am 17.10.2025 hat die von Querdenken geprägte Veranstaltungsreihe „ToleranzRäumeZukunft“ den rechten Pseudogewerkschafter Oliver Hilburger zu einem Vortrag unter dem Thema „Gemeinschaft macht Stark“ geladen. Ausgetragen wurde das Schwurbel Event im Gasthaus Krone (Kronengasse 1, 73568 Durlangen).

Am 23.05.2025 gab es schon einmal einen Versuch, den Vortrag mit Hilburger stattfinden zu lassen. Damals konnte die Veranstaltung jedoch mittels öffentlichem Druck und Protestankündigungen, welche bis zum Bürgermeister von Durlangen hinüberschwappten, verhindert werden.

Dieses Mal versuchten sich die Ausrichtenden an einem neuen Konzept: Zusätzlich zum Vortrag wurden auf dem gesamten Vorplatz und auf der Straße vor dem Lokal eine rechte Kundgebung angemeldet. Tatsächlich abgehalten wurde eine Kundgebung jedoch nicht. Stattdessen tummelten sich Nazis, Querdenker:innen und schaulustige Saufnasen vor dem Lokal und freuten sich darüber, dass die Gegenproteste durch die Anmeldung so fern wie möglich gehalten werden konnten.

Anmelderin der rechten Kundgebung war Tanja Buschbeck. Buschbeck war in den letzten Jahren durch die Querdenken Bewegung immer wieder in Erscheinung getreten – unter anderem als Anmelderin für diverse Corona Demonstrationen. Sie selbst ist Teil von Querdenken 7171, einer Gruppe, die vom Land als extremistisch eingestuft wurde. Auf der Kundgebungsfläche verteilte sie große Schilder, die sie demonstrativ vor die rechte Ansammlung stellte. Es ergab ein ungewollt lustiges Bild, denn so versammelten sich die ca 40 Leute hinter Schildern mit Aufdrucken wie „WIR WERDEN VERARSCHT“ oder „HAST DU (K)EINE ANDERE MEINUNG?“. Zentrum wird ihr nicht erst seit dieser Veranstaltung ein Begriff sein – so war Zentrum mehrere Male bei Corona Demonstrationen in und um Schwäbisch Gmünd mit dabei. Das belegen mehrere Bilder, wie zum Beispiel im 15. Juli 2025 oder am 7. Dezember 2024. Ein Kommentar beschreibt die Corona Demo vom 7.12.24 wie folgt: „Nebenbei wurde auch noch für die rechtsextreme Pseudogewerkschaft das Zentrum geworben, Solidarität für Maximilian Krah gefordert und die Freien Sachsen begrüßt. Also insgesamt eher eine Hass und Hetz Veranstaltung.“

<https://www.facebook.com/tagespost/videos/querdenker-in-gm-%C3%BCndmp4/1088185832687828/>

Von besagten freien Sachsen war auch bei der Veranstaltung in Durlangen ein einzelner Supporter vor Ort. Aus seinen innigen Zuwendungen zu einer Zentrum Vertreterin mit „Zentrum Gesundheit und Soziales“ Fleecejacke lässt sich schließen, dass diese beiden entweder liiert sind, sich sehr nahe stehen oder der massige Bierkonsum am Nachmittag sie zum Austausch von Zärtlichkeiten verleiten hat lassen.

Mit der bunt-hosigen Vertreterin von Zentrum Gesundheit und Soziales war noch eine weitere Kollegin mit der gleichen Jacke auf der Kundgebungsfläche. Weitere bekannte Gesichter von Zentrum waren natürlich Oliver Hilburger selbst und Jens Dippon.

Nicht alle der Schaulustigen und Bierfans die für die rechte „Kundgebung“ da waren, sind tatsächlich auch mit in die Veranstaltung hinein gegangen. Deutlich war jedoch, dass sie sich ausnahmslos alle über die Gegenproteste echauffiert und belustigt haben und offensichtlich kein Problem mit rechter Gesinnung haben. Vereinzelt gab es Männer auf der rechten Kundgebung, die besonders aufgefallen sind – sei es durch Aufmüpfigkeit oder gezielt aggressives Starren.

Es ist davon auszugehen, dass diese Männer Rechte sind.

Einige der Jugendlichen vor Ort kamen freundlicherweise direkt in Vereinsklamotten vom örtlichen Fußballverein FC Durlangen.

Erkannt werden die Jugendlichen auf jeden Fall mindestens eine Person haben: Jürgen Waibel.

Waibel ist Co Trainer beim FC Durlangen und war eindeutig Teil der Veranstaltung. Auch wurde er im Gespräch und beim freundlichen Händeschütteln mit Nazi Hilburger beobachtet.

Außerhalb von seiner Trainerkarriere lässt sein LinkedIn verlauten, dass er Gebietsverkaufsleiter bei Meusburger ist. Er teilt Inhalte aus Querdenken auf seinen Social Media Accounts und auch sein Nachname lässt auf eine Verbindung zu den Inhabern von Krone & Gästehaus Waibel, der Veranstaltungsstätte, schließen.

Seine Tochter Leni arbeitet bei dem Gasthaus Krone und ist für deren SocialMedia Auftritt verantwortlich. Seine Frau Julia Waibel ist Bewegungsscoach und hält wenig davon, persönliche Angaben über sich und ihr Kind von den Sozialen Netzwerken fern zu halten.

Ilona und Daniel Waibel betreiben in Durlangen das Gasthaus zur Krone und das Gästehaus Waibel. Während Ilona Waibel seit 2005 das Gasthaus führt und als Hotelmeisterin tätig ist, engagiert sich ihr Ehemann Daniel Waibel zusätzlich als Ingenieur und Leiter des „Studienkreis Durlangen für Germanische Heilkunde“ in der Verbreitung der sogenannten Germanischen Neuen Medizin (GNM).

Diese vom Arzt Ryke Geerd Hamer entwickelte Lehre behauptet, Krankheiten wie Krebs würden durch ungelöste seelische Konflikte entstehen – eine wissenschaftlich widerlegte und gefährliche Theorie, da sie Menschen von wirksamen medizinischen Behandlungen abhält.

Anhänger der GNM lehnen häufig Chemotherapie, Operationen und andere schulmedizinische Therapien ab, was zu zahlreichen vermeidbaren Todesfällen geführt hat.

Besonders problematisch ist, dass Betroffene für ihre Erkrankung selbst verantwortlich gemacht werden, was psychischen Druck erzeugt.

Zudem ist die GNM ideologisch belastet: Hamer und Teile der Bewegung verbreiten antisemitische Verschwörungsmymen über eine angeblich „jüdisch kontrollierte Schulmedizin“.

Diese ideologischen und völkisch-nationalistischen Elemente verankern die GNM fest im rechtsextremen Spektrum.

Insgesamt steht die Bewegung somit nicht nur für medizinische Gefährdung, sondern auch für gefährliche politische und gesellschaftliche Radikalisierung.

Zusammenfassung:

Bisher verweist die Gemeinde Durlangen auch auf ihrer Website auf die Krone.

Dieses Lokal wird in kommender Zeit Zufluchtsort für rechte Veranstaltungen werden.

Die Wirte stehen ideologisch komplett auf der gleichen Seite.

Offensichtlich haben die Wirte sich dazu entschieden, endgültig Nazis und Coronaleugner bei sich zu beherbergen.

Auch das Einladen von Hilburger passt ideologisch in die Krone und zum „ToleranzRäumeZukunft“.

Hilburger war Heilpraktiker und kennt sich mit Querdenken aus.

Jedoch war dieser Auftritt für ihn mehr als ein Zusammenkommen seiner Querdenker Freund:innen.

Was er tatsächlich möchte, ist sich unter dem Deckmantel seines Vereins und Pseudogewerkschaft Zentrum zu etablieren und Kontakte in Betriebe aus dem Umkreis zu knüpfen.

Diese Veranstaltung ist Teil seiner Strategie, die maßgeblich daran beteiligt ist, rechtes Gedankengut und AfD Vorfeld in den Betrieben zu ködern und weiter zu streuen.

Den Livestream von dem rechten Streamer „DemokanalV6“ findet ihr hier.

<https://www.youtube.com/live/giZto-4U0N4?si=A5FHQayCkSIow23Z>

Alle Fotos findet ihr bei flickr:

<https://www.flickr.com/photos/203687524@N04/albums/72177720329731941/>



Anmelderin: Tanja Buschbeck



Von links nach rechts (stehend):
Oliver Hilburger, Zentrum Gesundheit und
Soziales Vertreterinnen, Jens Dippon, auffälliger
Rechter



Auffälliger Rechter vor „WIR WERDEN
VERARSCHT“ Schild → vermutlich zugehörig
zu Zentrum, trägt Hilburgers Material

(Einsicht ist der erste Weg zu Besserung oder so)



Jürgen Waibel in FC Durlangen Outfit



Jugend



Mann mit olivfarbenem Hoodie und Mann links daneben sind Zentrum zu zu ordnen.



Er war ständig zusammen mit der Zentrum Gruppe



Freie Sachsen + Zentrum + FredPerry Rechter



Besonders aufmüpfig



Jugend auf dem Weg zur Veranstaltung